

Schweissfachmann - Kommission

c/o SVS
St. Alban-Rheinweg
4052 Basel
http://www.svsxass.ch/d/mg_dienste/frameset_sfmko.htm



Herbsttagung 2014, Jenni Energietechnik AG, Oberburg b. Burgdorf

Die traditionelle Herbsttagung der Schweissfachmann Gruppe führte uns am 31. Oktober 2014 zur Firma Jenni Energietechnik AG an den Eingang des Emmentals nach Oberbrugg b. Burgdorf.

Die Firma Jenni baut Solarheizungen, die in der Lage sind Ein- bis Sechsfamilien-Häuser 365 Tage pro Jahr zu heizen und mit warmem Brauchwasser zu versorgen. Hierzu werden Wassertanks mit Fassungsvermögen von bis zu 100'000 l hergestellt.

Nach dem Begrüssungskaffee führte uns Herr Jenni persönlich, mit einem packenden Vortrag über die Solarenergie, in das Thema ein. Dabei zeigte er nicht nur wie Neubauten effizient mit Solarenergie beheizt werden können sondern auch, dass die Firma Jenni in der Lage ist, bestehende Häuser mit Solarenergie zu versorgen. Seit Jahren engagiert sich Herr Jenni mit Überzeugung für den Einsatz der Sonnenenergie auf der politischen Ebene. Mit diversen Aktivitäten hat Herr Jenni bewiesen, wovon viele Spezialisten behaupteten, dass es nicht möglich ist, dass Häuser nur mit Solarwärme geheizt werden können.



Auf dem Rundgang, den wir anschliessend durch die Werkstätten machten, konnten wir sehen, wie die beeindruckenden Tanks geschweisst werden. Auch der Aufbau der Wärmetauscher, die in den Tanks verbaut werden, wird selbst gemacht und wurde uns detailliert gezeigt.

Interessant ist, dass die Firma Jenni für die Herstellung ihrer Produkte kaum geeignete Maschinen und Anlagen auf dem Markt kaufen kann. Dadurch wurde ein grosser Teil der Maschinen und Anlagen selber entwickelt und gebaut.



Unser Rundgang führte uns auch zu einem Sechsfamilien Musterhaus welche durch eine Solaranlage beheizt wird. Auffällig darin ist der grosse Wassertank, der in der Mitte des Hauses steht. Die Musterwohnung, die wir Besichtigen durften, war trotz den tiefen Aussentemperaturen angenehm beheizt.

Schweissfachmann - Kommission



Beim anschliessenden Aperitif und Mittagessen, einige Gehminuten entfernt vom Firmengelände, hatten wir genügend Gelegenheit uns zu Unterhalten und das Gesehene zu vertiefen und alte und neue Bekanntschaften zu pflegen und zu knüpfen.



Nach dem Mittagessen ging es dann zurück in den Vortragsraum der Firma Jenni der uns freundlicherweise für den geschäftlichen Teil der Herbsttagung zur Verfügung gestellt wurde.

Wie gewohnt präsentiert uns Thomas Habegger einige Höhepunkte des letzten Jahres und wagt einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2015, in dem eine etwas aussergewöhnliche Herbsttagung geplant wird. Mehr wollte er dazu noch nicht preisgeben.

Zur Wiederwahl steht Marcel Altherr, der Vizevorsitzender der Kommission ist. Er wird durch die Versammelten SFM mit einem grossen Applaus und ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für weitere 3 Jahre bestätigt.

Durch ein Missverständnis wurde Philipp Mesmer an der letzten Herbsttagung nicht verabschiedet. Thomas Habegger holt dies nach und bedankt sich im Namen der ganzen SFM-Gruppe für die wertvolle Arbeit, die er seit 2005 bis zu seinem Rücktritt Ende 2013 geleistet hat.

Weiter informiert er, dass er sich nach reiflicher Überlegung entschieden hat, aus der SFM-Ko und als deren Vorsitzender per Ende 2015 zurückzutreten. Dies führt dazu, dass die SFM-Ko nur noch 7 Mitglieder hat. Um einen reibungslosen Ablauf und eine sinnvolle Arbeitsverteilung sicher zu stellen, braucht die Kommission mindestens 9 Mitglieder. Alle die sich vorstellen können hier mitzuarbeiten, werden gebeten sich bei einem Mitglied der Kommission zu melden.

Mit bestem Dank an die Firma Jenni für die Gastfreundschaft und an Ivan Gandola für die Organisation der Herbsttagung schliesst Thomas Habegger die Veranstaltung.

Thomas Habegger